

BEZIRKSLIGA OST

Nicht alle Teams der Region können zufrieden in die Winterpause gehen

ERNSTHOFEN/NIEDERNEUKIRCHEN/ST. FLORIAN/ST. VALENTIN. Zwei Gesichter zeigten die Vereine der Bezirksliga Ost in der letzten Runde vor der wohlverdienten Winterpause.

Ganz vorne nichts Neues: Einsam zieht der Ligakrösus ASK St. Valentin an der Tabellenspitze seine Runden. Die Elf von Karl Prömmner zeigte nochmals ein wahres Torfestival und besiegte den SV Losenstein. Dreifacher Torschütze dabei war Daniel Guselbauer, der damit mit zehn Volltreffern auch Herbststorschützenkönig der Liga wurde. Oldie Dietmar Leonhardsberger steuerte ein Doppelpack bei. Ganz anders die Situation



Den Humor auch als Letzter nicht verloren: Der SC St. Valentin lädt zur „Nette Leit Night“ mit Showtanz der Spieler am Samstag, 16. November, um 21 Uhr ein.

beim Stadtrivalen. Dort konnte man auch das zweite „Sechs-Punkte-Spiel“ in Folge nicht gewinnen und musste sich gegen Ernsthofen mit 1:2 geschlagen geben. Dabei

brachte Sebastian Gschnaidtner die Hausherren bereits in Minute acht in Führung. Erst in der 85. Minute gelang den Gästen aus Ernsthofen der Siegestreffer durch

Andreas Kettner. Damit überwindert die rote Laterne beim SC aus St. Valentin. Ernsthofen überholte noch die Mayr-Elf aus Niederneukirchen, die nach verschlafener erster Halbzeit zwar in den zweiten 45 Minuten kurzfristig gefällig agierte, aber schlussendlich verdient mit 1:4 in Steyr beim SV Bewegung verlor, wobei die Steyrer sich nicht als Sportsmänner zeigten und den Treffer zur 1:0-Pausenführung erzielten, obwohl Lukas Hörtenhuber verletzt am Boden lag. Den Ehrentreffer erzielte Roland Mokry per Elfmeter. Auch die Juniors der Union St. Florian verloren ihre letzte Partie im Herbst. Der Führungstreffer von Alexander Hofer war zu wenig und man verlor auswärts gegen Neuzug noch mit 1:3. ■